

# **CardAttack**

Peter Reibold

Copyright © 1997 by Peter Reibold

---

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> CardAttack		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Peter Reibold	August 24, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>CardAttack</b>	<b>1</b>
1.1	CardAttack . . . . .	1
1.2	Einführung . . . . .	1
1.3	Installation . . . . .	2
1.4	Benutzen der Software . . . . .	2
1.5	Hardware . . . . .	2
1.6	Copyright & Haftung . . . . .	3

---

# Chapter 1

## CardAttack

### 1.1 CardAttack

CardAttack V1.1

=====

© 1997 by Joannis Petroglou

~~~~~Einführung~~~~~

~~~~~Installation~~~~~

~~~~~Benutzen~der~Software~~~~~

~~~~~Bau~der~Hardware~~~~~

~~~~~Copyright & Haftung~~~~ ~

### 1.2 Einführung

#### Einführung

CardAttack ist ein Soft- und Hardwarepaket, das es erlaubt (deutsche) Telefonkarten, Krankenkassenkarten und sonstige Chipkarten, die auf einem 2-Draht-, 3-Draht- oder I2C-Bus basieren, auszulesen.

Außerdem ist CardAttack in der Lage einige dieser Memorykarten, wie zum Beispiel Krankenkassenkarten, neu zu beschreiben. Dazu kann diese Karte ausgelesen und der Karteninhalt gespeichert werden. Dieser kann danach mit einem anderen Programm bearbeitet und danach wieder eingelesen und zurückgespeichert werden.

In dieser Softwareversion ist leider noch kein Editor enthalten.

## 1.3 Installation

### Installation

Die fertige Hardware von CardAttack wird ganz einfach an den parallelen Port des ausgeschalteten Amiga angeschlossen und die Software in ein beliebiges Verzeichnis kopiert.

Außerdem ist darauf zu achten, dass MUI installiert ist, da dies zum einwandfreien Betrieb benötigt wird.

## 1.4 Benutzen der Software

### Benutzen der Software

CardAttack wird durch einen Doppelklick auf das Icon aufgerufen. Danach ist man in der Hauptauswahl:

#### Kartentyp identifizieren

Hier kann man den Kartentyp identifizieren lassen und erhält Auskunft, ob es sich zum Beispiel um eine Telefon oder Krankenkassenkarte handelt. Angegeben ist dies als Kategorie. Als ATR (Answer to Reset) wird eine 16 Bit lange Informationssequenz bezeichnet, die den Kartentyp festlegt. Danach erfolgen, sofern bekannt, Angaben über den Bustyp, den Lesemodus, die Anzahl der Units, die Länge davon und die Directory.

#### Telefonkarte auslesen

Damit wird der Inhalt einer Telefonkarte ausgelesen. Angezeigt wird der Hersteller, die letzte Stelle des Herstellungsjahres (des Chips), Herstellungsmonat, Seriennummer (ohne die letzten 2 Ziffern, die nicht in der Karte gespeichert sind), der Prüfwert (normal immer 5), der Anfangswert der Karte und der Restbetrag.

#### Krankenkassenkarte auslesen

Hierdurch wird eine Krankenkassenkarte ausgelesen und angezeigt. Angezeigt werden die Krankenkassendaten, wie Versicherungsname und -nummer, Anschrift des Versicherten, Gültigkeitsdauer der Karte und Prüfsumme.

#### Karte bearbeiten

Dieses Menü dient zum Auslesen, Speichern, Laden und Zurückschreiben von Karten. Es kann der Kartenbus unter Protokoll und die Kartengröße eingestellt werden. Außerdem kann der ausgelesene Inhalt der Karte angezeigt werden.

## 1.5 Hardware

### Bau der Hardware

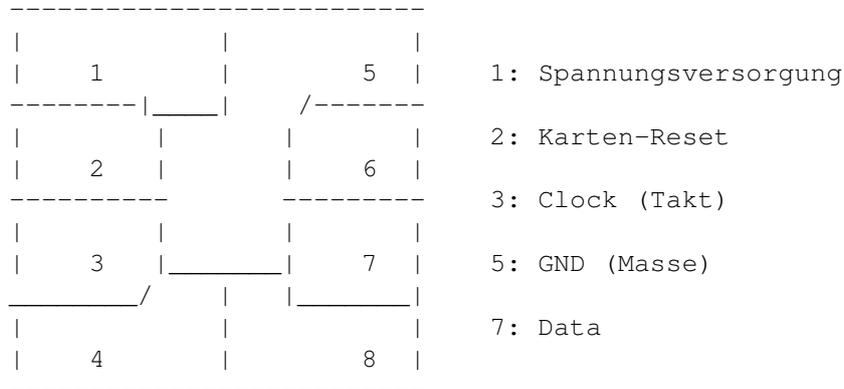
Für die Hardware wird folgendes benötigt:

- Lochrasterplatine
- Chipkarten-Kontaktiereinrichtung
- 1 IC 74HC125 (4 Leistungstreiber)

- 2 Widerstände 1 kOhm
- 1 Kondensator 100 nF

Die Beschaltung ist im beigefügten Schaltplan ersichtlich.

Anschlüsse der Chipkarten:



Anschlüsse am Amiga-Parallelport:

```

D0  : Pin 2
D1  : Pin 3
D2  : Pin 4
D3  : Pin 5
D4  : Pin 6
D5  : Pin 7
GND : Pin 17-25
5V  : Pin 14

```

## 1.6 Copyright & Haftung

Copyright

Software © 1997 by Joannis Petroglou  
E-Mail: petroglo@unixserv.rz.fh-hannover.de

Schaltplan © 1997 by Dirk Düsterberg & Peter Reibold  
E-Mail: duesterb@unixserv.rz.fh-hannover.de  
Homepage: <http://linux.rz.fh-hannover.de/~duesterb>

Guide © 1997 by Peter Reibold  
E-Mail: peterr@stud.uni-hannover.de  
Homepage: <http://www.stud.uni-hannover.de/~peterr>

Fragen, Anregungen oder Hinweise werden gern entgegengenommen.

Haftungsausschluss

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen werden ohne jegliche

---

Gewährleistung bezüglich der Anwendung, der Ergebnisse oder des Nutzens dieser Informationen, ihrer Eignung, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Aktualität zur Verfügung gestellt. Alle möglichen Risiken hinsichtlich der Verwendung dieser Informationen werden vom Anwender übernommen. Der Autor haftet unter keinen Umständen für irgendwelche direkten, indirekten oder zufälligen Schäden. Dieser Haftungsausschluss ersetzt alle gegenteilig lautenden mündlichen oder schriftlichen Erklärungen.

---